

1997.09.07 - Heimliche Zusammenarbeit

Beitrag von „Minerva McGonagall“ vom 21. März 2023, 16:11

Ich übte mich in Großmut, indem ich Severus diese kleine Freude ließ. Wenn er sonst nichts zum Freuen hatte, war das eigentlich verdammt traurig, um ehrlich zu sein. Es wäre einfach nur unpassend angesichts dieser politischen Lage, sich lang an so etwas aufzuhängen. Leise fragte ich **"wie geht es... ihr?"** und damit meinte ich die engagierte, couragierte Muggelfrau namens Mia. Sie hatte den Beruf der Journalistin ergriffen und besaß genug Mut, um tatsächlich zumindest sinnbildlich als eine Löwin Gryffindors durchzugehen. Ich war mir sicher, dass er verstand, wen er meinte. Und indem ich mich für sie interessierte und nach ihr fragte, signalisierte ich noch einmal, dass Severus mir nicht egal war. **"Ich sagte ja, ihr könnt auf mich zählen. Das gilt ebenso für die Schüler."** Ich wartete ab und dann gab ich etwas mit erstaunlicher Offenheit zu. **"Ich habe vor einigen Nächten geträumt, dass er hier wäre, um die Schüler zu prüfen."** Ob er verstand, wen ich meinte? Bei Merlins Bart, vor so etwas graute es mir. Und ich war mir sicher, es erging dem amtierenden Schulleiter ähnlich, denn er könnte selbst nur wenig unternehmen, um die Tarnung nicht zu gefährden. Sollte es so weit kommen, oblag es mir, die Schüler in möglichst großer Anzahl zu retten.